

ÖNORM EN 13561 | European Standard

CE-KENNZEICHNUNG

Anforderungen und Klassifizierungen

actual[®]
FENSTER | TÜREN | SONNENSCHUTZ

KOSMOS

SONNENSCHUTZ

Qualitäts-Sonnenschutz seit über 70 Jahren.

KOSMOS Sonnenschutz GmbH ist 100% Teil der ACTUAL Gruppe.



ROLLLADEN

MONTAGEANLEITUNG FÜR VORBAUROLLLADEN TYPEN: V-MINI / S-MINI / P-MINI /R-MINI

ALLGEMEINE HINWEISE:

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit, die Anleitung enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.

Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet. Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.

- 1.1 Kontrollieren Sie die Lieferung anhand des Lieferscheines. Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- 1.2 Alle Elemente trocken lagern.
- 1.3 Pakete sorgfältig öffnen. Die Kartons nicht mit dem Messer aufschneiden dabei können die Elemente beschädigt werden.
- 1.4 Vor bzw. nach der Montage alle Folien oder Schutzbänder entfernen. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.
- 1.5 Jalousien niemals am Kopfstück stehend lagern.
- 1.6 Berücksichtigen Sie bei der Montage die örtlichen Vorschriften.

BEMERKUNGEN

Diese Bedienungsanleitung umfasst ausschließlich die Bedienungs- und Montagehinweise der Vorbaurollladen der folgenden Ausführungen:

V-Mini
S-Mini
P-Mini
R-Mini

QUALIFIKATION:

Die Montageanleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- + Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- + Umgang mit Leitern und Gerüsten
- + Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- + Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- + Einbringung von Befestigungsmitteln
- + Beurteilung der Bausubstanz
- + Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

MONTAGEANLEITUNG:

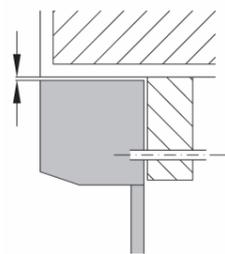
TRANSPORT

Wegen des Gewichts des Produkts ist es ratsam, den Transport und die Montage des Produkts von mindestens 2 Personen durchführen zu lassen

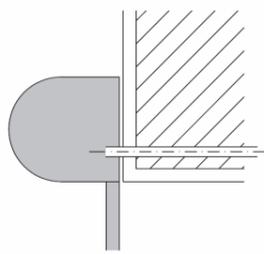


EINBAU

- oben 5 - 10 mm
 - seitlich jeweils ca. 5 mm
 - unten: Unterkante Führungsschiene bis Fensterbank 5 mm Abstand
- Wenn der Panzer nicht auf die Fensterbank aufläuft ist die Führungsschiene mit Endkappen zu verschließen.

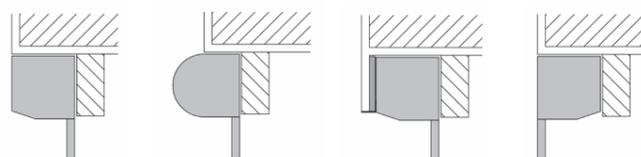


Montage in der Laibung



Montage auf der Laibung

VARIANTEN FÜR ANORDNUNG IN DER LAIBUNG



Linksroller Kasten eckig

Linksroller Kasten rund

Linksroller Putzträger-Kasten

Rechtsroller Kasten eckig

1. Maße von Element und Mauerwerksöffnung bzw. Fenster überprüfen

2. Austritt für Gurt, Kabel oder Kurbelgestänge am Kasten abgreifen und entsprechend Wand- bzw. Fensterdurchführung bohren. Speziell bei Gurt muss möglichst waagrecht gebohrt werden, um Beschädigungen am Gurt zu verhindern. Beim Kurbelgestänge darauf achten, dass sich dieses im Bohrloch nicht verkanten oder schleifen kann. Die Kurbeldurchführung oder der Gurt muss zentrisch im Bohrloch sitzen.

bei 14 mm Gurt ca. 16 mm Bohrung

bei 23 mm Gurt mit Rohrdurchführung ca. 32 mm Bohrung

bei Motorkabel ca. 10 mm Bohrung

bei Kurbelgestänge ca. 12 mm Bohrung.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE:

Die Sicherheitshinweise finden Sie an den erforderlichen Stellen in dieser Bedienungsanleitung. Diese Hinweise werden mit einem Symbol und/oder mit einem bestimmten Text markiert. Lesen Sie die entsprechenden Hinweise sorgfältig durch!

Gefahr/Achtung!

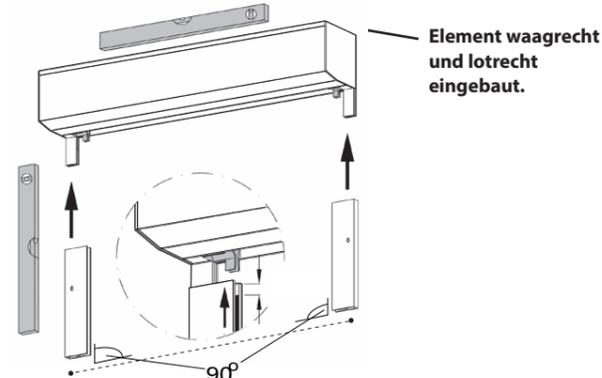
Vorgehensreihenfolge

Wichtige Informationen.

Sicherheitshinweis.

Wichtiger Sicherheitshinweis!

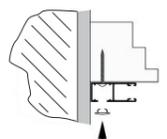
Warnung: Es ist für die Sicherheit aller Personen wichtig, dass diese Hinweise beachtet werden! Diese Hinweise unbedingt aufbewahren!



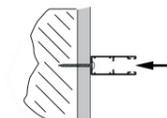
Element waagrecht und lotrecht eingebaut.

3. Führungsschienen bis zum Anschlag auf den Blendkappen-Steckfuß schieben. Auf gleiche Höhe der Führungsschienen achten (Vorsicht: Einlauftrichter nicht beschädigen!)

4. Dübellöcher für die Befestigung am Mauerwerk anzeichnen und bohren (Dimension je nach Untergrund und verwendeter Schraube)



Stufenbohrung von vorne mit Zierkappe aus PVC oder Stahl



Bohrung durch die Führung (ohne Abdeckkappe)

5. Gurt bzw. Motorkabel durch das Bohrloch stecken und Element am Bauwerk befestigen (bei schweren Elementen oder unsicheren Untergründen können zusätzliche Befestigungen (z.B. Kasten am Bauwerk) notwendig sein – hierzu ggf. den Statiker vor Ort befragen). **Element waagrecht und lotrecht einbauen!** Führungsschiene parallel versetzen. Maximale Abweichung +/- 1 mm in der Breite

GURT-/SCHNURBEDIENUNG

6. Gurtdurchführung, Gurtleitrolle o. ä. auf den Gurt schieben (Rolle nach unten, ggf. Bürste nach oben)

7. Gurt/Schnur an der Federdose so einhängen, daß der Gurt automatisch beim Hochfahren des Panzers in den Wickler eingezogen wird (je nach Wicklerausführung muss dazu das Gehäuse geöffnet werden - nach Einhängen des Gurtes Sicherungshaken an der Federdose nach innen drücken und somit entsichern). **Darauf achten, daß beim eventuellen Kürzen des Gurtbandes der Rollladenbehang immer geschlossen ist. Bei Arbeiten am Gurt muss die Federdose gegen Entspannen gesichert sein!**

8. Wickler raumseitig an Fenster oder Wand befestigen

9. Gurtdurchführung raumseitig an der Mauer- / bzw. Fensterdurchführung befestigen. (Rolle dient der Unterstützung des Gurtauflaufes!)

MOTORBEDIENUNG

10. Motorkabel nach innen zur Anschlussdose führen. Achtung: Ankleben ausschließlich nach beiliegendem Anschlussplan des Motorenherstellers. **Arbeiten an stromführenden Teilen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. – Während der Anschlussarbeiten alle Leitungen und Bauteile stromfrei schalten.** Einstellmotoren sind grundsätzlich voreingestellt und müssen vor Ort nachjustiert werden. Automatische Sicherheitsmotore sind automatisch oben und unten eingestellt. **Das Motorkabel nicht knicken und keine Gewalt anwenden! Näheres siehe beige packte Anleitung.**

HINWEIS:

Die Motoren eignen sich für einen kurzen Einsatz und sind mit einer thermischen Sicherung versehen, die bei Überhitzung bzw. Überbelastung den Motor zeitweilig ausschaltet. Nach einer Abkühlperiode von circa 15 Minuten kann der Motor wieder benutzt werden.

ACHTUNG:

Schalter, Taster (Lichtschalter) oder Schaltungen die gleichzeitig einen Auf- und Ab-Befehl ermöglichen, dürfen nicht angeschlossen werden! Bei Drehrichtungsänderung muss der Antrieb mindestens 500 msec spannungslos sein! Bei Steuerung von mehr als 1 Motor über 1 Schalter ist unbedingt die Zwischenschaltung eines Relais erforderlich.

Weiters weisen wir darauf hin, dass es bei Verwendung von Funkmotoren und Steuergeräten durch andere Funk-Steuersysteme in der Umgebung zu Störungen oder Fehlfunktionen kommen kann!

Bei baulich ungünstiger Situation ist es möglich, dass die Funktion über einen Sonnen- und Windwächter nicht zu 100 % gegeben ist. In diesem Fall sind zusätzliche Sonnen- und Windwächter erforderlich!

KURBELBEDIENUNG:

11. Gelenklager-Sechskant durch das Bohrloch stecken und am Kegelrad (im Kasten) einfädeln (je nach Ausführung muss ggf. das Sechskant-Gestänge noch gekürzt werden - siehe Bohranleitung).

12. Gelenklagerplatte raumseitig mit beiliegenden Schrauben an der Mauer-/Fensterdurchführung befestigen.

13. Kurbelgestänge (Profilrohr) auf Gelenklager aufstecken und fixieren.

14. Klemmhalter raumseitig an Fenster oder Wand befestigen.

15. Kasten als überputzbare Ausführung:

- Kasten bei Bedarf zusätzlich am Mauerwerk befestigen
- Vor den Putzarbeiten eine großflächige Armierung über die Fuge zwischen Kasten und Mauerwerk anbringen. (Die zusätzliche Befestigung und Armierung dienen der Vorbeugung von Bewegungsrissen.)
- Der Revisionsdeckel muß demontierbar sein, Deckel nicht an- oder einputzen
- Überprüfen Sie, daß Isolierung oder Schaum die hintere Kastenblende nicht verformt!
- **Einschlägige Normen und Vorschriften der Putzhersteller beachten.**
- Diese Arbeiten sind von Fachbetrieben auszuführen.

ANZAHL DER BEFESTIGUNGEN PRO FÜHRUNGSSCHIENE:

Elementhöhen bis 150 cm 2 Befestigungspunkte pro Führungsschiene
Elementhöhen bis 300 cm 3 Befestigungspunkte pro Führungsschiene

Diese Vorgabe bezieht sich auf eine Montage auf ausreichend tragfähigem Untergrund. Das gleiche gilt für die Dimensionen der beigelegten Verbindungsmittel. In Abhängigkeit des Untergrundes und der statischen Gegebenheiten vor Ort müssen gegebenenfalls alternative Befestigungsmittel gewählt werden.

Die Demontage der Revisionsblende muss für Reparaturen jederzeit möglich sein. Deshalb darf die Revisionsblende nicht eingeputzt oder in eine Wandverkleidung fest eingebaut werden. Für die Ausführung als Putzträgerkasten wird an der Revisionsblende ein Putzstreifen ausgeführt, der eingeputzt werden kann.

ROLLADEN MIT INSEKTENSCHUTZGITTER UNIMATIC:

Nur für Fluginsekten geeignet. Text siehe S.56 unten.

Insektenschutzrollo mit „EasyClick-Verschluss“.

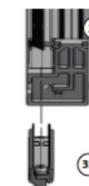
» Schlussteilen können auf Grund der stufenlosen Justierung in jede gewünschte Position gebracht werden, diese Höheneinstellung muss im Zuge der

Montage folgen. Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

Bitte beachten:

Die beiden Endstücke müssen unbedingt vor der Montage der Rollladenelemente bzw. der Insektenrollos in die Führungsschienen eingeschoben werden. Die genaue Positionierung der Endstücke erfolgt allerdings erst nach dem Einbau. Es ist darauf zu achten, dass die Führungsschienen waagrecht und parallel zueinander montiert werden. Wir empfehlen, dass die Oberkante der Endstücke ca. 20 mm oberhalb der Stocklichte (Fenster) positioniert wird.

MONTAGE DER EASY-CLICK.3 ENDSTÜCKE IN DER FÜHRUNGSSCHIENE A 20

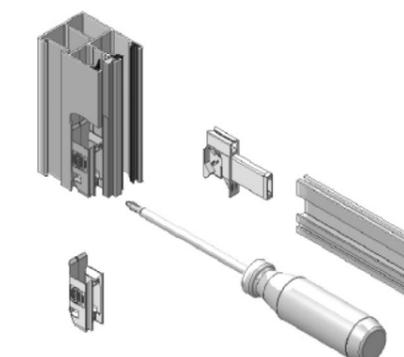


Laufkammer für Insektenschutz mit Schrägbürste + dicke Bürste

Positionen der Endstücke einstellen und mit Schraubenzieher fixieren

Easy-Click Endstück in die Insektenschutzkammer einschieben

EASY-CLICK FUNKTION UND NACHJUSTIERUNG BEI DER MONTAGE VOR ORT:



Die beiden seitlichen Gleiter in der Schlussteile SL-I.2 rasten beim Herunterziehen des Insektenschutzgitters in den Endstücken ein und können durch Druck auf die Schlussteile wieder entriegelt werden.

Bitte beachten: Die Endstücke vor der Montage des Rollladen-Elements in die Führungsschienen einschieben! Die genaue Positionierung der Endstücke erfolgt allerdings erst nach dem Einbau. Es ist darauf zu achten, dass die Führungsschienen auf gleicher Höhe und parallel zueinander montiert werden.

MONTAGE:

1. Endstücke zusammenstecken
2. Endstücke in die Führungsschienen einschieben und Schrauben anziehen
3. Gleiter zusammenfügen und beidseitig in die Schlussteile SL-I einbauen
4. Endstücke nach der Montage der Rollläden bzw. Insektenrollos in die vorgesehene Position bringen und fest anziehen. (Sollte es aufgrund besonderer Einbausituationen erforderlich sein, so können die Endstücke zusätzlich mit selbstbohrenden Senkschrauben 3,5 x 13 mm, welche jedoch nicht im Lieferumfang enthalten sind, befestigt werden.)

max. Elementhöhe: 2400 mm max. Elementgröße: 3 m²
max. Elementbreite: 1800 mm min. Elementbreite: 720 mm

SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

- Unfallverhütungsvorschriften der AUYA beachten!
- Montageort weiträumig absperren (Verletzungsgefahr von Passanten ausschließen).
- Bei Transport und Montage, wenn möglich, darauf achten, daß eine Person nicht mehr als 25 kg Last hebt.
- Prüfen Sie den Befestigungsuntergrund und dessen Beschaffenheit auf Stabilität und Tragfähigkeit.
- Halten Sie sich bei Befestigung und Montage an die Vorgaben des Produktherstellers, entsprechender DIN- bzw. EN-Vorschriften sowie an Maßgaben der Dübel und Schraubenhersteller.
- Die Anzahl und Dimension der beigelegten Schrauben ist ein Richtwert für die Befestigung. In Abhängigkeit der statischen Gegebenheiten vor Ort müssen alternative Befestigungsmittel gewählt werden.
- Arbeiten an elektrisch betriebenen Bauteilen bzw. stromführenden Komponenten dürfen nur durch geschultes und geeignetes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Während der Anschlussarbeiten alle Leitungen und Bauteile stromfrei schalten.
- Achtung: Anklebmen ausschließlich nach beiliegendem Anschlussplan des Motorenherstellers. Für nicht fachgerechte Handhabung übernimmt der Verkäufer keine Gewährleistung.

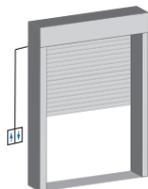
Achtung:

- Beachten Sie die beigelegte Bedienungsanleitung und übergeben Sie diese dem Benutzer nach der Montage.

BEDIENUNGSANLEITUNG

1) ZUGÄNGLICHKEIT DER BEDIENELEMENTE BESCHRÄNKEN

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.



2) NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

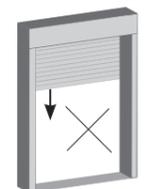
Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.



3) VERFAHRSBEREICH DES ROLLADENS

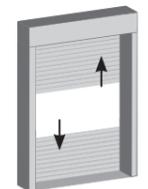
Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden.

HINWEIS:
Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.



4) ROLLADEN BEDIENUNG (ALLGEMEINES VORGEHEN)

Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen.



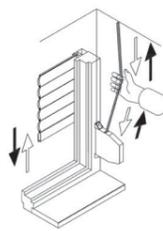
Gurtzug
(auch Schnur oder Seil)

HINWEIS
Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzugsurte.

4) ROLLADEN BEDIENUNG (ALLGEMEINES VORGEHEN)

Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen.

HINWEIS
Die seitliche Ablenkung des Aufzugsgurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.
VORSICHT - PRODUKTBSCHÄDIGUNG
Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, nie loslassen.



4.1) ROLLADEN BEDIENUNG BEI STURM

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.

HINWEIS:
Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.
ACHTUNG:
Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.



4.2) ROLLADEN BEDIENUNG BEI KÄLTE

Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.

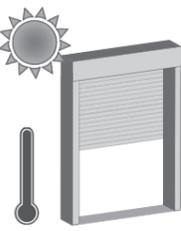
HINWEIS:
Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.



4.3) ROLLADEN BEDIENUNG BEI HITZE

Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.

HINWEIS:
Bei Kunststoffrollläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.



4.4) VORGEHEN IM WINTER

Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

AUSNAHME
Rollladenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.

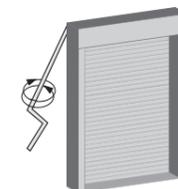


5) ROLLADEN MIT KURBELANTRIEB

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

HINWEIS
Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

VORSICHT - PRODUKTBSCHÄDIGUNG
Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.



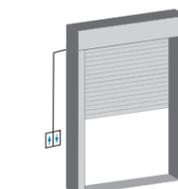
Kurbel
(Handkurbel)

BEDIENUNG MIT ELEKTROMOTOR

6) BETÄTIGUNG MIT DREH- ODER TASTSCHALTER

Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/ AB) bzw. durch Drehen und Halten des Schaltknebels (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.

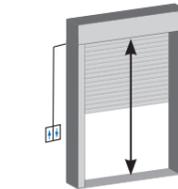
HINWEIS
Durch Loslassen der Taste stoppt der Rollladen. Bei Verwendung von Tastschaltern fährt der Panzer in die Endposition.



6.1) BETÄTIGUNG MIT RASTSCHALTER

Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/ AB) bzw. durch Drehen des Schaltknebels (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.

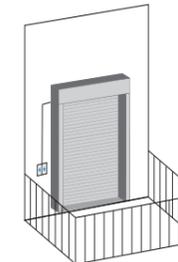
HINWEIS
Durch Drücken der Stop-Taste oder der Taste für die Gegenrichtung (je nach Schalterausführung) bzw. durch Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt der Rollladen.



6.2) AUTOMATISCHE ROLLÄDEN VOR BALKON- UND TERRASSENTÜREN

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

HINWEIS
Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



6.3) BETÄTIGUNG MIT AUTOMATIKSTEUERUNG

siehe beigelegte Anleitung

7) FALSCHBEDIENUNG

Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



BEDIENUNG DES INTEGRIERTEN INSEKTENSCHUTZES

8) BETÄTIGUNG MIT DREH- ODER TASTSCHALTER

AUF
Beim Entriegeln des Insektenschutzgitters ist zu beachten, dass das Gitter mit beiden Händen so weit wie möglich nach oben geführt wird, um Beschädigungen durch zu schnelles oder ruckartiges Einfahren zu verhindern.

ZU
Ausfahren des Gitters durch gleichmäßiges Ziehen an der Zugschnur bis in die Untere Endlage



BEDIENUNG MIT ELEKTROMOTOR

9) REINIGUNG

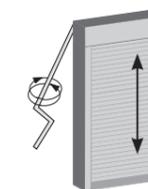
ACHTUNG:
Bei der Reinigung von Fenstern, Front oder Rollläden muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. Halten Sie sich unter keinen Umständen am Rollladen oder an dazugehörigen Teilen fest und drücken Sie nicht zu fest auf die Lamellen.

Verwenden Sie nie:
- einen Hochdruckreiniger
- alkalische oder abrasive Mittel
- Stahlwolle, harte Bürsten oder
- Scheuermittel

HINWEIS:
Reinigen Sie das Produkt mindestens einmal jährlich; am Meer oder in direkter Nähe von Industrie, bzw. bei starker Verschmutzung, jedoch mindestens zweimal jährlich.

HINWEIS
Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen.

Lassen Sie den Rollladen ganz herunter. Verwenden Sie Schwamm, Fensterleder und sauberes Wasser. Nachspülen mit viel sauberem Wasser. Bei sehr starker Verschmutzung empfehlen wir Ihnen, den Lieferanten zu kontaktieren.



Kurbel
(Handkurbel)

10) WARTUNG

Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Scharublen, die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Lassen Sie Bedienelemente bzw. Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

HINWEIS
Sollte z. B. der Aufzugsgurt reißen, ist der Panzer in der untersten Stellung und kann nicht geöffnet werden.

ACHTUNG:
Rollladen nicht benutzen wenn eine Reparatur erforderlich ist.



WINDWIDERSTANDSKLASSEN NACH DIN EN 13659

EINSATZEMPFEHLUNG FÜR AUSSENJALOUSIEN/RAFFSTORE,
LAMELLENBREITE 50 BIS 88MM, STANDARDKONSTRUKTION BIS HÖHE 240 CM

Klasse	0	1	2	3	4	5	6
Windgeschwindigkeit in km/h	<38	38	49	61	74	88	117
Windgeschwindigkeit nach Beaufort	<5	5	6	7	8	9	11

ROLLÄDEN MIT PANZER M317 - AUSGESCHÄUMTES ALUMINIUM-ROLLADENPROFIL

Deckbreite 37 mm, Profildicke 7,60 mm, Gewicht je qm 2,8 kg

Führungsschiene	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300
Tiefe 68 mm A13	6						5						4						3							
Tiefe 53 mm A3	6						5						4						3							
Tiefe 45 mm A5	6						5						4						3		2					

ROLLÄDEN MIT PANZER 37 - KUNSTSTOFF-ROLLADENPROFIL

Deckbreite 37 mm, Materialstärke 0,70 mm, Gewicht je qm 3,5 kg

Führungsschiene	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300
Tiefe 68 mm A13	6						5						4						3							
Tiefe 53 mm A3	6	5	4	3						2	1		0													
Tiefe 45 mm A5	6	5	4	3	2		1	0																		

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Produkt: Rollläden

Typen: V-Mini Art.Nr. 401, 405 | S-Mini Art.Nr. 402, 406 | P-Mini Art.Nr. 403, 407 | R-Mini Art.Nr. 402R, 406R

Verwendungszweck: Außenliegender Sonnenschutz entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Sonnenschutz entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Für das Produkt wird die Konformität zu folgenden harmonisierten Normen, Richtlinien und Verordnungen erklärt:

Leistungserklärung: LENr.KO4-072019

- **DIN EN 13659** Abschlüsse Außen Leistungs- und Sicherheitsanforderungen.
- **DIN EN 60335-2-97** Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen.
- **EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** Anwendung bei Motorantrieb.
- **EMV-Richtlinie 2004/108/EG** Elektromagnetische Verträglichkeit bei Motorantrieb.
- **EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG** Anwendung bei Motorantrieb.
- **Bauproduktenverordnung 305/2011/EG**

Dokumentenbevollmächtigter: Herwig Ganzberger (siehe Hersteller.)

Hersteller: Kosmos Sonnenschutz GmbH
Feldhamer Straße 2, A-4655 Vorchdorf

Unterschrift:
Vorchdorf, 2021


 Herwig Ganzberger

LEISTUNGSSERKLÄRUNG: LENR.KO6-092019

Produkt: Rollläden

Typen: V-Mini Art.Nr. 401, 405 | S-Mini Art.Nr. 402, 406 | P-Mini Art.Nr. 403, 407 | R-Mini Art.Nr. 402R, 406R

Verwendungszweck: Außenliegender Sonnenschutz entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Gemäß Bewertungssystem 4 der **Bauproduktenverordnung 305/2011/EG** erfolgte die Zertifizierung des Produktes durch den Hersteller. Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Montage- und Bedienungsanleitung die in den folgenden Normen festgelegten wesentlichen Eigenschaften.

Erklärte Leistungen:

	Beaufortgrad	Bezeichnung	Mittlere Windgeschwindigkeit in 10m Höhe über freiem Gelände	
			m/s	km/h
Windstärken in Beaufort	0	Windstille	0 - 0,2	<1
	1	leiser Zug	0,3-1,4	1-5
	2	leichte Brise	1,5-3,4	6-12
	3	schwacher Wind	3,5-5,4	13-19
	4	mäßige Wind	5,5-7,4	20-27
	5	frischer Wind	7,5 0,4	28-37
	6	starker Wind	10,5-13,4	38-48
	7	steifer Wind	13,5-17,4	49-62
	8	stürmischer Wind	17,5-20,4	63-73

Dokumentenbevollmächtigter: Herwig Ganzberger (siehe Hersteller.)

Hersteller: Kosmos Sonnenschutz GmbH
Feldhamer Straße 2, A-4655 Vorchdorf

Unterschrift:
Vorchdorf, 2021


 Herwig Ganzberger